
Inhalt

1 Arbeit, Staat und symbolische Gewalt	7
1 Einleitung: Die Frage nach der Arbeit als Freiheits- und Demokratief Frage	7
2 Begriff und Krise der Arbeitsgesellschaft: Der Beitrag von Politischer Theorie, Gesellschaftstheorie und Arbeitsforschung	16
3 Staatsform, Hegemonie, symbolische Gewalt und die politische Definition der Realität	26
4 Arbeit als transdisziplinärer Forschungsgegenstand: Ein selbstreflexives und praxisphilosophisches Axiom politischer Theorie	33
2 Begriff und Kritik der Arbeitsgesellschaft	39
1 Der ‚Bann‘ und die konkreten Utopien einer anderen Aufteilung sozialer Arbeit: sozialistisch und feministisch	39
2 Hegemonie der Erwerbsarbeit, Lebensformen und die Macht über die Rechtfertigung der Existenz	45
3 Die politische Befreiung von der Diktatur der Lohnarbeit: ‚Ökonomie der Zeit‘ und die soziale ‚Teilung der Arbeit‘	50
4 Der Platonismus der Arbeitsgesellschaft: Die Verteilung der Subjekte auf ihre Plätze, Stellen und Identitäten	59
3 Entpolitisierung der sozialen Frage, Staat der Arbeitsbeschaffung und Regierung sozialer Unsicherheit	71
1 Ideologie der Beschäftigung: Arbeit als ‚Dienst‘ und als Herrschaft	71
2 Der aktivierende Staat der Arbeitsbeschaffung: Von ‚Welfare‘ zu ‚Workfare‘	77
3 Regierung sozialer Unsicherheit, Kampf ums Dasein und Produktion eines neuen Menschen	88
4 Fortschrittliche Alternativen: Grundeinkommen und allgemeine Arbeitszeitverkürzung	97
1 Ein anderer Sozialstaat: die Idee des Grundeinkommens	97
2 Bedingtes Grundeinkommen?	105
3 Grundeinkommen als kulturelle und politische Idee	111

4	Verkürzung der Arbeitszeit und autonome Tätigkeiten ohne Erwerbszweck: Zur Ausdifferenzierung des Arbeitsbegriffs	118
5	Bürgerarbeit oder bedingungsloses Grundeinkommen?	127
5	Arbeit und Geschlecht – Arbeitswelt, Lebenswelt und Umwelt	133
1	Geschlechterbeziehungen und Geschlechtervertrag, soziale Arbeitsteilung und symbolische Gewalt	133
2	Neoliberale Geschlechterordnung und neoliberaler Regierungsfeminismus. Emanzipation als Steigerung weiblicher Erwerbstätigkeit	139
3	„Nach dem Familienlohn“. Konturen eines fortschrittlichen Gegenentwurfs	149
4	Drei Modelle: Allgemeine Erwerbsarbeit, Gleichstellung der Betreuungsarbeit und allgemeine Betreuungsarbeit	158
5	Aufhebung von Gender als Strukturprinzip der sozialen Organisation: Gleicher Zugang aller Männer und Frauen zu Erwerbs- und Familienarbeit	166
6	Umverteilung und Anerkennung: Die zwei Seiten der Autonomie	170
7	Wiederaneignung der Zeit und Anerkennung der Eigenarbeit: ein neuer Gesellschaftsvertrag	177
8	Die Umwelt der Arbeit: Sozialökologische Reform und Postwachstumsgesellschaft	182
6	Die Arbeit der Kultur	195
1	Das Subjekt der (Mehr-)Arbeit. Bildung und Sozialisation	195
2	Bildungs- und Hochschulpolitik im aktivierenden Staat	204
3	Wissenschaft, Forschung und kulturelle Produktion	214
4	Intellektuelle Arbeit als Modell: Freie Produktion und prekäre Existenz ...	222
5	Kunst als Modell der Arbeit und des Lebens	231
7	Die Überwindung der Arbeitsgesellschaft	239
1	Freie Arbeit, freier Austausch und Nicht-Identität: Ein neues Modell sozialer Arbeitsteilung	239
2	Schluss	247
	Literaturverzeichnis	253

Die Überwindung der Arbeitsgesellschaft

Eine politische Philosophie der Arbeit

Hirsch, M.

2016, VI, 256 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-09930-5